

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 39:22-24 (2012)

## Eine neue Gattung und vier neue Arten von Trichopteren aus Thailand

Hans MALICKY & Somyot SILALOM

**Abstract.** The new genus *Muangpaipsyche* with the type species *areopagita*, and the new species *Poeciloptila eringena*, *Lepidostoma panaitos* and *Ceraclea polygnot* from northern Thailand are described and figured.

Häufige Abkürzungen: OA: obere Anhänge oder Präanalanhänge; UA: untere Anhänge; DA: Dorsalansicht; LA: Lateralansicht; VA: Ventralansicht; VFL: Vorderflügelänge. Das Material ist in der Sammlung des Erstautors.

*Muangpaipsyche areopagita* nov. gen., nov. sp. (Glossosomatidae)

Einheitlich gelbbräunlich, nur Augen schwarz. Flügel und Beine fein behaart. Spornzahl 044, 3 Ocellen vorhanden, Maxillarpalpen ♂ fünfgliedrig. Haustellum sehr klein, kaum erkennbar. Flügelgeäder siehe Abbildung; die Adern sind allerdings schlecht erkennbar, daher nicht alle Details sicher. Im Basaldrittel des Analrandes des Vorderflügels gibt es eine Falte, in der ein Büschel etwas dunklerer, langer Haare liegt. VFL ♂ 3 mm. ♀ unbekannt.

♂ KA (p.23): 6. Sternit mit einem großen Ventralzahn, 7. und 8. Segmente ohne besondere Bildungen. Das 9. Segment ist insofern ungewöhnlich, als es ventral breit unterbrochen ist: die Ventralhälfte des Segments ist völlig von dem riesigen Phallus ausgefüllt. Im LA ist das 9. Segment breit und rundlich, in Dorsalansicht schmal. OA lang und schlank, fast gerade. Unterhalb der OA füllt eine breite Struktur die Dorsalhälfte des Segments aus, die offenbar die unteren Anhänge darstellt: rundlich mit drei nach hinten gerichteten fingerförmigen Fortsätzen; einer davon hat mehrere große, schräg nach innen gerichtete Borsten. Dorsalfortsatz länglich oval. Der Phallus ist in Relation zu den anderen Strukturen riesig, in Lateralansicht annähernd oval; jederseits hat er eine große Blase mit einem daraus entspringenden Stachel. Distal ist er in eine flache, in VA runde Platte ausgezogen, die lateral je einen nach unten gerichteten Haken trägt.

Diese Art paßt nach der Struktur der ♂ KA in keine bekannte Gattung, weshalb wir für sie eine neue Gattung schaffen, für die die Form des Phallus und das unten weit offene 9. Segment typisch ist. Einen Phallus von vergleichbarer Größe hat *Temburongpsyche*, bei der aber die anderen Strukturen ganz anders sind. Ich stelle sie nach den allgemeinen Merkmalen und Ähnlichkeiten wie diese zu den Protoptilinae.

Holotypus ♂: Thailand, Prov. Mae Hong Son, Muang Pai Resort, 19°23'N, 98°23'E, 730m, 23.3.-4.4.2011, leg. Malicky.

*Poeciloptila eringena* n.sp. (Glossosomatidae)

Dunkelgrau, Körper lateral und Anhänge gelblich. Vorderflügel ohne Costalumschlag, VFL 3 mm, Spornformel 044. 5. Abdominalsternit innen mit einem Paar großer, birnförmiger Blasen. Ich stelle diese Art vorläufig in die Gattung *Poeciloptila*, obwohl sie keine ausstülpbare Struktur dorsal in der Intersegmentalhaut vor dem 9. Segment hat. ♂ KA (p.24): 9. Segment in LA gleichseitig dreieckig mit weit nach vorne vorstehenden spitzen Lappen, dorsal und ventral viel schmaler, dorsal mit einer kurzen dorsokaudalen Kralle in der Mitte. Die OA bestehen aus einem Paar großer, stark sklerotisierter, nach unten gebogener Haken. Die UA sind

kurz, in LA aus einem nach hinten gerichteten Ast und einem aus diesem basal nach oben gerichteten kurzen rundlichen Finger bestehend. In VA sind sie kurz und breit mit leicht konvexem Außenrand und schrägem, gezähneltem Innenrand. Phallus groß und dick, zylindrisch, mit ungefähr 15 großen, geraden, parallel zueinander mit den Spitzen nach unten gerichteten Dornen.

Holotypus ♂ und 10 ♂ Paratypen: Thailand, Prov. Mae Hong Son, Oberlauf des Huai Pang Paek bei 1250m, 19°26'N, 98°20'E, 1.4.2011, leg. Malicky.

*Lepidostoma panaitos* n.sp. (Lepidostomatidae)

Einfarbig bräunlichgelb, nur Augen schwarz. Augen groß und seitlich abstehend. Scapus einfach stabförmig, ungefähr so lang wie der Kopf mit den Augen breit ist. Die Behaarung des Scapus ist abgerieben und nicht mehr erkennbar. Maxillarpalpen winzig klein, mit einem breiten Basalglied und einem sehr dünnen, kurzen Endglied, beide fein behaart. Labialpalpen normal groß. Flügelgeäder wie bei *L. incomptum* WEAVER & al. 2010. VFL 5 mm. ♂ KA (p.24): Sehr ähnlich wie bei *L. incomptum* aus Vietnam und *L. parva* MOSELY 1941 aus Nordost - Burma. *L. parva* hat UA, die in LA eine breite Basal- und eine schlanke Distalhälfte mit einer deutlichen Stufe in der Mitte haben; das 2. Glied steht deutlich schräg nach oben ab. Ferner ist das Vorderflügel-Geäder deutlich verschieden: die Längsfalte reicht bei *parva* bis in  $\frac{3}{4}$  der Flügellänge, bei *panaitos* nur bis zur Hälfte, dementsprechend sind auch die darunter liegenden Zellen verschieden. Bei *L. incomptum* sind die Parameren nur halb so lang wie der Phallus, bei der neuen Art so lang wie dieser. Ferner sind die UA im Enddrittel bei *incomptum* nach innen ausgebaucht, bei *panaitos* gerade.

Holotypus ♂ und 1 ♂ Paratypus: Thailand, Chiangmai Prov., Om Koi, Huai Pituki 1142m, 17°36'N, 98°18'E, 10.5.2008, leg. Silalom.

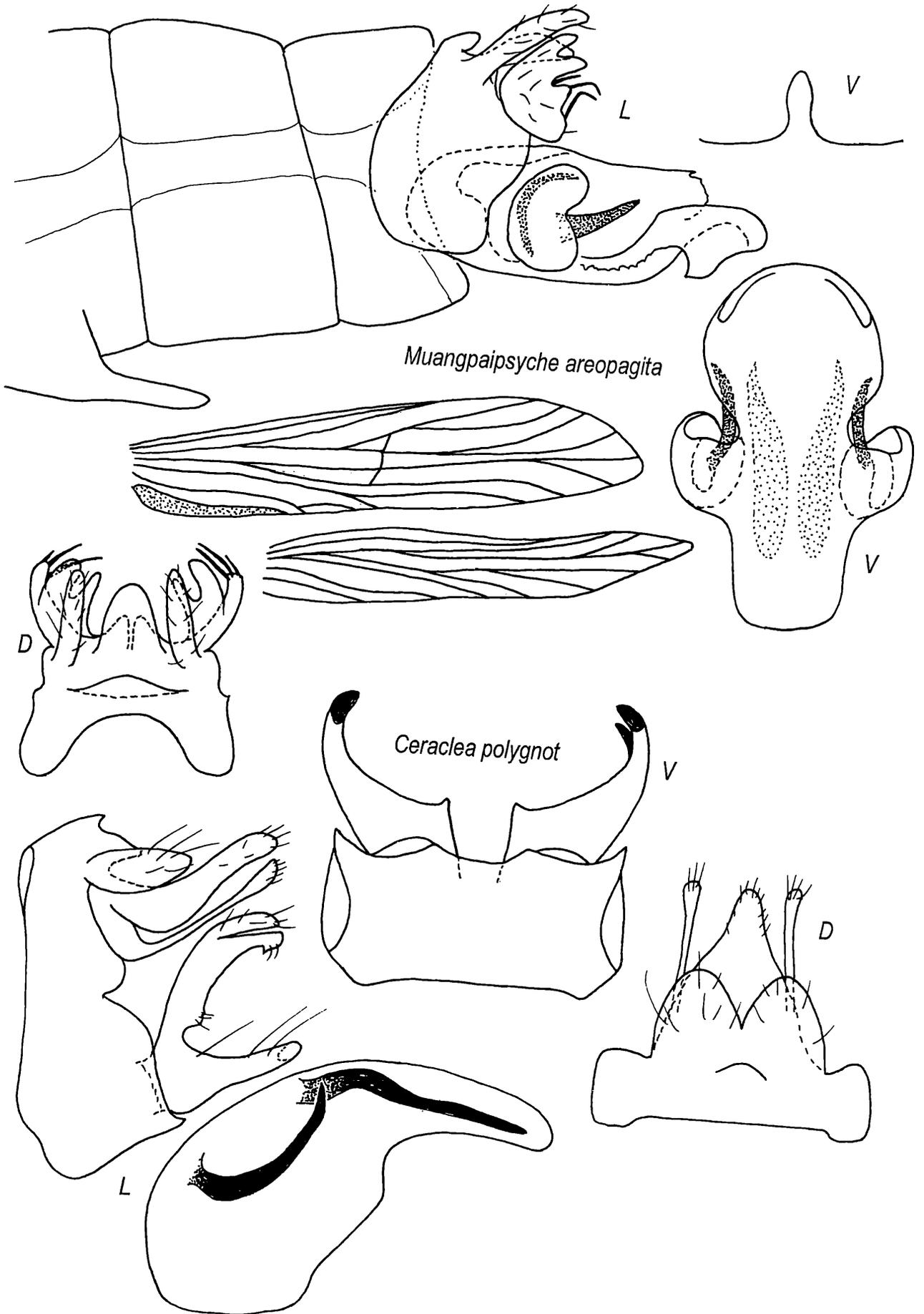
*Ceraclea polygnot* n.sp. (Leptoceridae)

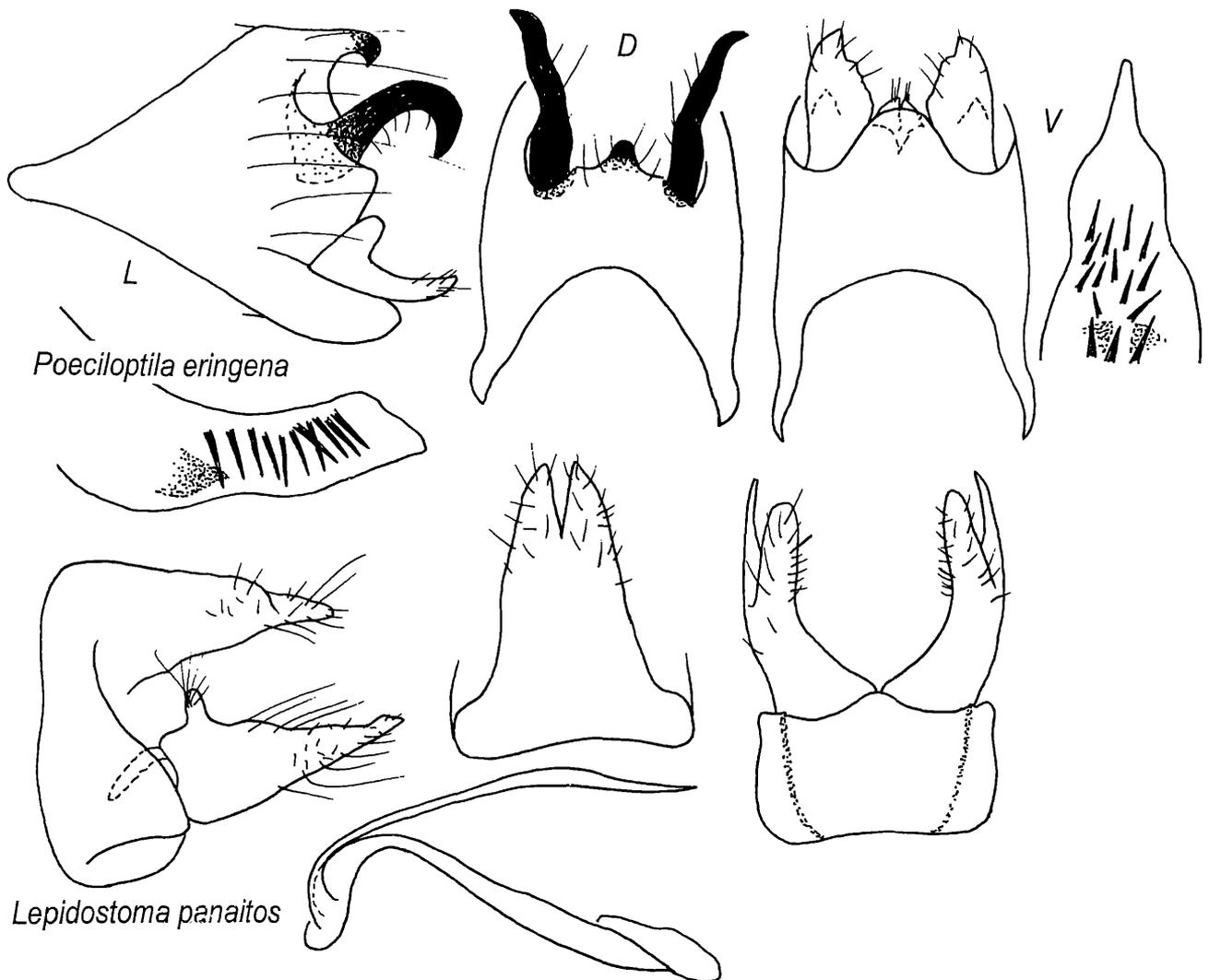
Körper und Vorderflügel hell gelbbraun, Hinterflügel farblos. VFL 7 mm. ♂ KA (p.23): Von den meisten *Ceraclea*-Arten mit in Lateralansicht breit gespreizten zweiästigen UA unterscheidet sich diese durch eine in VA sichtbare kleine, aber scharfe Spitze im Basaldrittel der Innenkante der UA. Dieses Merkmal teilt sie mit *C. hypermestra* aus Südindien, bei der jedoch der Distalteil dieser Anhänge in VA viel länger ist. Ferner hat *hypermestra* an diesem Teil zwei schlanke, spitze Distalzähne; bei *C. polygnot* sind diese Zähne aber sehr breit und stumpf. Bei dem Belegstück gibt es links einen solchen Zahn, rechts aber zwei. Ob diese Asymmetrie typisch ist, wird sich erweisen, wenn mehr Material vorliegt. Die Seitenäste des 10. Segments sind bei *C. polygnot* so lang wie das 10. Segment und stehen seitlich deutlich von ihm ab; bei *C. hypermestra* sind sie viel kürzer und liegen ihm dorsolateral dicht an. Außerdem ist der Phallus bei *hypermestra* viel kleiner, und er enthält zwei kurze, gerade Stäbe; bei *polygnot* sind diese viel länger und gekrümmt.

Holotypus ♂: Thailand, Prov. Mae Hong Son, Muang Pai Resort, 19°23'N, 98°23'E, 730m, 23.3.-4.4.2011, leg. Malicky.

Adressen der Autoren:

H.M., Sonnengasse 13, A – 3293 Lunz am See, Österreich.  
S.S., 100 Mae Ram, Mae Rim, Chiangmai 50180, Thailand.





**Das Gustav Stresemann Institut (GSI) veranstaltet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL), Arbeitskreis Taxonomie,**

**vom 12. bis 15. März 2012 den**

**43. DGL-Bestimmungskurs „Trichoptera-Larven“**

**Dozenten: Prof. Dr. Johann Waringer, Wien  
Dr. Wolfram Graf, Wien**

**Kursleitung: Brigitta Eiseler, Roetgen  
Kai Möller, Bad Bevensen (GSI)**

Rückfragen zu Anmeldung, Organisation und Unterkunft bitte an

Kai Möller, Gustav Stresemann Institut, Klosterweg 4, D-29549 Bad Bevensen  
Tel. 05821-955-115, [kai.moeller@gsi-bevensen.de](mailto:kai.moeller@gsi-bevensen.de)

Fachliche Auskünfte erteilt:

Brigitta Eiseler, Heidkopf 16, 52159 Roetgen, Tel. 02471-4189, [b.eiseler@gmx.de](mailto:b.eiseler@gmx.de)

Wir würden uns freuen, Sie im GSI Bad Bevensen begrüßen zu dürfen!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braueria](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans, Silalom Somyot

Artikel/Article: [Eine neue Gattung und vier neue Arten von Trichopteren aus Thailand 22-24](#)